

ПРОТОІЕРЕЙ АЛЕКСѢЙ ПЕТРОВИЧЪ МАЛЬЦЕВЪ.

Telephon:
Amt
Tegel 59.

Propst A. P. Maltzen.

BERLIN,

den 5^{ten} 78^{ten} Juni 1900

Unter den Linden 7.

Wohnung: BERLIN N., Tegeler Landstrasse, „Kaiser Alexander-Heim“

Hochgeehrter Herr Dr.!

Hoffentlich haben Sie bereits den
neuesten Band meines liturgologischen
Werkes, das Menologion Theil I erhalten.
Ich würde mich sehr freuen,
wenn Sie mir gelegentlich mittheilen
wollten, welchen Eindruck Sie
von dieser Schrift erhalten haben,
für welche es im Abendlande
bis jetzt kein Vorbild giebt.
Gerne werde ich im 2^{ten} Theil
etwaige Wünsche, vielleicht
bezüglich griechischer

und rathsartige Rathschlüsse befolgen.
Da ich Eurer Hochachtung wegen
bezüglich meines Collegen, des
Herrn Pfarrers Gocken, geschrie-
ben habe, so freue ich mich, Ihnen
mittheilen zu können, dass
derselbe das Ritterkreuz
des Erlöser-Ordens erhalten
hat, was, wie ich annehmen darf,
auch der liebewürdigen und
gütigen Profection Eurer Hoch-
wohlgeboren zu verdanken ist.

Mit vorzüglichster Hochachtung
Ihr ergebener
N. W. Diercke & M. A. N.